

Liebe Kundin, lieber Kunde

Wir haben für Sie aktuelle Informationen und die wichtigsten Fakten zu Ihrem Allergiemedikament Emerade 150/300/500 Mikrogramm zusammengestellt.

Was ist passiert?

Im vergangenen Jahr informierte der Hersteller des Notfallpens über eine mögliche Blockade bei Verwendung. Anfänglich führte man das Problem auf die Temperatur zurück – mittlerweile wurde ein Bauteil im Pen selbst als Fehlerquelle bestätigt. Daher werden nun alle auf dem Markt befindlichen Präparate mit einer angegebenen Haltbarkeit bis 10/2020 vom Markt zurückgerufen.

Wie soll ich mich jetzt verhalten?

Patienten werden gebeten, ihre Fertigpens in der Apotheke zurückzugeben, jedoch nur, wenn sie einen alternativen Adrenalin-Autoinjektor zur Verfügung haben. Kann dies nicht gewährleistet werden, sollten weiterhin zwei Emerade-Fertigpens mitgeführt und verwendet werden.

Warum kann ich mein Arzneimittel nicht einfach umtauschen?

In der Apotheke können Sie zwar Ihre Medikamente zur Entsorgung abgeben, austauschen dürfen die Mitarbeiter das Medikament aber nicht, da es der Verschreibungspflicht unterliegt. Dennoch besteht die Möglichkeit, dass Sie sich bei Ihrem Arzt ein neues Rezept ausstellen lassen. Ist es als Ersatzverordnung gekennzeichnet, müssen Sie keine erneute Zuzahlung leisten.

Welche Alternativen gibt es?

Neben Emerade gibt es noch weitere Produkte zur Notfallversorgung bei anaphylaktischen Schock. Da die Präparate aber der Verschreibungspflicht unterliegen, informieren Sie sich zu den möglichen Alternativen am besten bei ihrem behandelnden Arzt.

Bei weiteren Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Apotheke gerne zur Verfügung!